

8 Bierbrauerbrunnen

Geschenk der ehemaligen Brauerei Becker anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens 1977 an die Stadt St. Ingbert - heute noch ein Symbol für die Bierstadt.

9 Kirche St. Engelbert

Erbaut 1755 als einfache katholische Barockkirche von den Grafen von der Leyen und von Hartzfeld, deren Wappen das Portal schmückt - Bauplan: Friedrich Joachim Stengel, Barockbaumeister (Wahrzeichen von St. Ingbert).

10 Petersgässchen und Maxplatz

Das Petersgässchen verbindet die Ludwigstraße mit dem Maxplatz (ehemaliges Mühleneck), benannt nach König Maximilian von Bayern. Am Maxplatz 14 steht auch das älteste Wohnhaus von St. Ingbert, erbaut 1752.

11 Kirche St. Josef

Erbaut 1890 bis 1893 an exponierter Stelle als katholische Pfarrkirche im neugotischen Stil, zweitgrößte Kirche im Bistum Speyer (Wahrzeichen von St. Ingbert).

12 Beckerturm

Erbaut 1925-1931 als dominanter Sudhausturm der ehemaligen Brauerei Becker - nach Plänen des Architekten Hans Herkommer (Wahrzeichen von St. Ingbert).

13 Gustav-Clauss-Anlage

Beliebte Parkanlage mit Bachlauf, Feuchtbioptop, Kinderspielplatz und Ruhebänken, benannt nach dem St. Ingberter Apotheker Gustav Clauss.

14 Kapelle am Alten Friedhof

Die 1742 errichtete Kapelle steht auf dem Alten Friedhof, der Anfang des 19. Jahrhunderts entstand.

15 Kirche St. Hildegard

Erbaut 1929 als zweite St. Ingberter Pfarrkirche. Der außergewöhnliche Kirchenbau erinnert in seiner Innengestaltung an einen Grubenstollen und hält somit bis heute die lange Bergbautradition in der Stadt wach.

16 Wiesentalschule

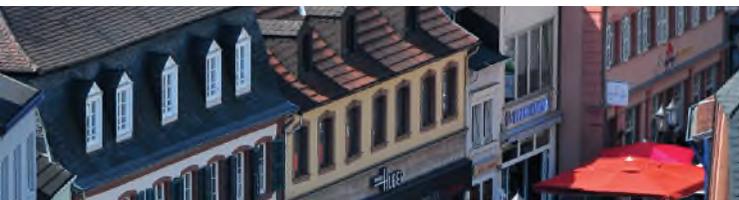
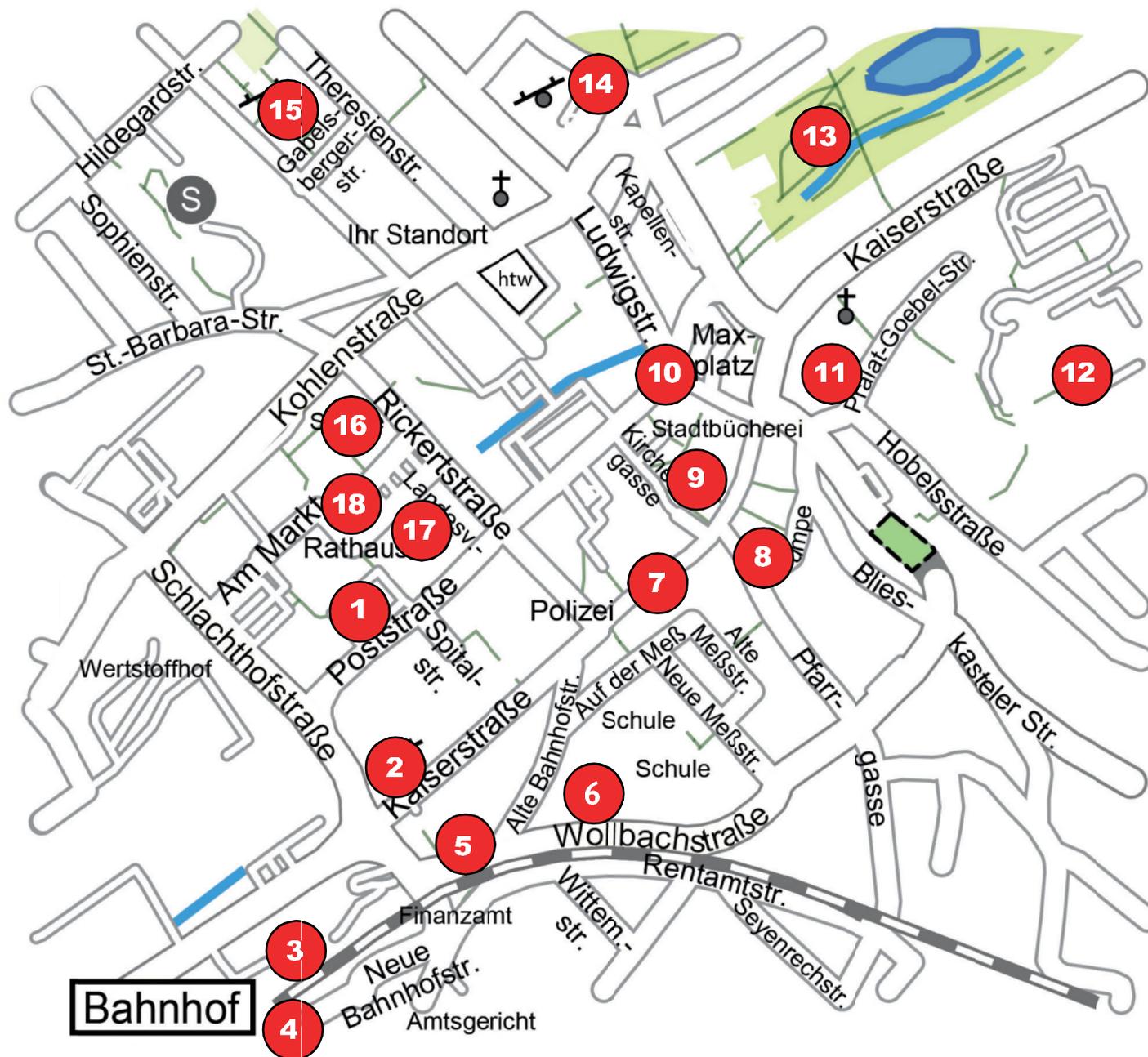
Eingeweiht 1903 als zweigeschossiges Schulgebäude. Heute ist dort eine Grundschule untergebracht.

17 Marktplatz und Wochenmarkt

Schon seit 1742 wird der Markt in St. Ingbert abgehalten. Die Gräfin Marianne von der Leyen verlieh das Marktrecht 1790. Heute findet auf dem Marktplatz ein regelmäßiger Wochenmarkt statt, der einer der schönsten im Land ist.

18 Stadthalle und Rathaus

Im Dezember 1972 wurde das heutige Rathaus am Marktplatz in Dienst gestellt. Es bildet den Mittelpunkt des Verwaltungs- und Kulturzentrums mit Post, Landesverwaltungsamt, Feuerwehr, In-Hans-Herkommer (Wahrzeichen von St. Ingbert).



Industriegeschichte

Natürlich St. Ingbert

St. Ingbert individuell

Zwischen Barock und Biosphäre

Auf kulinarischer Entdeckungstour durch das Hochgräflich-Leyische St. Ingbert. Die Tour führt durch das St. Ingbert des frühen 18. Jahrhunderts, vorbei an Bürgerhäusern, Handwerkerquartieren, Industriebauten und Kirchen. Im Anschluss genießen die Teilnehmer in einem der besten Cafés Deutschlands „Kaffee à la baroque“ und dazu gereichte süße Köstlichkeiten, die nach regionalen Originalrezepten von 1769 gebacken werden.

Termine: aktuelle Termine auf www.st-ingbert.de
Preis: 14 € / Person
(mind. 10 Personen, max. 20 Personen)
Dauer: ca. 4 Stunden
Leistung: Stadtführung, Kaffee und Gebäck à la baroque

Nachhaltiges St. Ingbert

Der Stadtrundgang vermittelt ein Bewusstsein für nachhaltige Einkaufsmöglichkeiten in der FairTrade-Stadt St. Ingbert. Dabei stehen Themen wie Globalisierung, Ressourcenknappheit und die ganz persönlichen Möglichkeiten, ein bewussteres Leben zu führen, im Fokus. Der Rundgang macht Lust auf gelebte, gemeinschaftliche Alternativen.

Termine: aktuelle Termine auf www.st-ingbert.de
Preis: kostenlos
Dauer: ca. 4 Stunden
Leistung: geführter Stadtrundgang durch Promotoren des Netzwerks Entwicklungspolitik im Saarland e. V.
Veranstalter und Buchung über die Biosphären-VHS St. Ingbert, Ansprechpartner: Frank Ehrmantraut, Tel.: 06894-13 726, fehmantraut@st-ingbert.de

Krimirätseltour – Baumdiebe in St. Ingbert

Wer kommt dem heimtückischen Baumdieb auf die Schliche? Es gilt, verbrannte Grundbucheinträge zu rekonstruieren, geheimnisvolle Schatzkarten zu entschlüsseln und sechs Verdächtige genauer unter die Lupe zu nehmen...

Termine: aktuelle Termine auf www.st-ingbert.de
Preis: 29 € / Erwachsener, 17 € / Jugendliche bis 18 Jahre (mind. 12 Personen), Familienpreise auf Anfrage
Dauer: ca. 5 Stunden
Leistung: Krimi-Schnitzeljagd durch St. Ingbert nach dem Logikrätselprinzip, ab 11 Jahre
Veranstaltet von Spurlos Rätselreisen www.spurlos-raetselreisen.de

Weg der Industriekultur

Unter dem Motto „Kohle, Eisen, Glas und Bier – die Industriekultur der Biosphärenstadt St. Ingbert – zwischen Tradition und Zukunftsvision“ lernen Sie auf einer Zeitreise die Industriebetriebe St. Ingberts kennen, die auch heute noch das Stadtbild prägen.

Termine: aktuelle Termine auf www.st-ingbert.de
Preis: 6 € / Person, Kinder bis 14 Jahre frei (mind. 12 Personen, max. 20 Personen)
Leistung: Führungen wie beschrieben; Essensangebot optional buchbar

Biosphäre findet Stadt

Begleiten Sie uns auf einem spannenden Rundgang durch die Biosphärenstadt St. Ingbert und erfahren Sie, warum die Stadt als Motor des Biosphärenreservates Bliesgau gilt. Tauchen Sie ein in die facettenreiche Modellwelt mit dem Ziel, Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft im Einklang zueinander stets weiterzuentwickeln.

Termine: aktuelle Termine auf www.st-ingbert.de
Preis: kostenlos
Dauer: ca. 2 Stunden
Leistung: Stadtführung

Lauschtour

Auf dieser Tour wird's bayerisch. Denn von 1816 bis 1920 gehörte St. Ingbert zum Königreich Bayern. Erkunden Sie mit uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und erleben Sie die große Industriegeschichte! Wie: Laden Sie sich kostenfrei die „Lauschtour“-App über alle gängigen mobilen Betriebssysteme und spazieren Sie von Hörstation zu Hörstation durch St. Ingbert.

Dauer: ca. 45 Min. Stadtrundgang
Beginn: Rathaus – Ende: Josefskirche, ca. 45 Min. Erweiterung über das Industriedenkmal Alte Schmelz möglich, ca. 15 Min.

